

A1-Antrag Ausnahmevereinbarung

Stand:	15.06.2023
Gültig ab:	01.01.2024
Version:	2.1

Inhaltsverzeichnis

1 Zeichendarstellung	3
2 Erklärung	4
3 A1 - Antrag Ausnahmevereinbarung	5

1 Zeichendarstellung

Zeichendarstellung:

an = alphanumerisches Feld

n = numerisches Feld

m = bedingte Mussangabe (Angabe erforderlich, wenn die dargelegte Bedingung erfüllt ist)

M = Mussangabe

Technische Umsetzung

Für die Umsetzung des Verfahrens sind die veröffentlichten XML Schemata zu nutzen. Die nachfolgende Beschreibung der Feldinhalte ist nur deklaratorisch.

2 Erklärung

Wir erklären, dass alle Angaben den tatsächlichen Verhältnissen entsprechen. Uns ist bekannt, dass sowohl in Deutschland als auch im Ausland von den zuständigen Stellen Kontrollen durchgeführt werden können und - auch irrtümlich - falsche Angaben in diesem Fragebogen zum Widerruf der Ausnahmevereinbarung und damit nicht zur Anwendung der deutschen Rechtsvorschriften über soziale Sicherheit führen können. Dies gilt auch für zurückliegende Zeiträume.

3 A1 - Antrag Ausnahmevereinbarung

Zeile	Ebene			Name	Inhalt / Erläuterung	Art	Typ	Länge
1	1			A1_AUSNAHMEVEREINBARUNG				
2		2		VERSIONSNUMMER	<p>Versionsnummer des übermittelten Datensatzes</p> <p>1.0.0 - 9.9.9</p>	M	an	005
3		2		STEUERUNGSDATEN	Datenfeldgruppe	M		
4			3	ABSENDERNUMMER	<p>Es ist die Absendernummer einzutragen (Betriebsnummer des Erstellers des Datensatzes - vormals BBNR-ABSENDER).</p> <p>(8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen)</p> <p>nnnnnnnn</p> <p>In Ausnahmefällen ist eine gesonderte Absendernummer einzutragen. Die Ausnahmefälle sind im gemeinsamen Rundschreiben "Meldeverfahren zur Sozialversicherung" beschrieben.</p> <p>(8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen)</p> <p>Annnnnnn</p>	M	an	008
5			3	EMPFAENGERNUMMER	<p>Es ist die Absendernummer des Empfängers des Datensatzes einzutragen (Betriebsnummer des Empfängers des Datensatzes - vormals BBNR-EMPFAENGER).</p> <p>(8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen)</p> <p>nnnnnnnn</p> <p>In den Ausnahmefällen, in denen der Empfänger eine gesonderte Absendernummer nutzt, ist diese einzutragen.</p> <p>(8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen)</p> <p>Annnnnnn</p>	M	an	008
6			3	DATUM ERSTELLUNG	<p>Zeitpunkt der Erstellung des Datensatzes in der Form:</p> <p>Jhjj-mm-tt (Datum)</p> <p>Thh:mm:ssZ (Uhrzeit)</p>	M	an	019
7			3	PRODUKT-IDENTIFIER	<p>Produkt-Identifizier des geprüften Softwareproduktes, das beim Ersteller der Datei eingesetzt wird. Sie wird von der ITSG, eindeutig für jedes systemunter-suchte Programm, vergeben.</p>	M	an	007

Zeile	Ebene			Name	Inhalt / Erläuterung	Art	Typ	Länge
8			3	MODIFIKATIONS-IDENTIFIER	Modifikations-Identifizier des geprüften Softwareproduktes, das beim Ersteller der Datei eingesetzt wird. Eindeutige Kennzeichnung des Datensatzes durch den Ersteller.	M	an	008
9			3	DATENSATZ_ID	Eindeutige Kennzeichnung des Datensatzes durch den Ersteller	M	an	032
10			3	VORGANGS_ID	Die Vorgangs-ID ist ein für die meldende Stelle eindeutiges Zuordnungskriterium für den Meldevorgang, welches unverändert auch für mögliche Stornierungen und Neumeldungen innerhalb des Meldevorgangs verwendet wird.	M	an	032
11			3	AKTENZEICHEN VERURSACHER	Dieses Feld steht dem Verursacher zur Verfügung. z. B. Aktenzeichen/ Personalnummer des/ der Beschäftigten Dieses Feld steht dem Verursacher des Antrags, also der antragstellenden Person, zur Verfügung. Sofern bei der Korrespondenz zwischen antrag annehmender Stelle und dem Verursacher ein Aktenzeichen aufgeführt werden soll, ist dieses hier anzugeben. Andernfalls ist keine Angabe erforderlich.	m	an	020
12			3	STORNIERUNG	Datenfeldgruppe Sofern ein Antrag zu stornieren ist, ist dies anzugeben.	m		
13			4	STORNOKENNZEICHEN	Kennzeichen Stornierung einer bereits abgegebenen Meldung: J = Stornierung	M	an	001
14			4	STORNOGRUND	Grund der Stornierung 1 = Zeitraum verkürzt sich: beschäftigte Person arbeitet nicht mehr im Ausland. Neuer Antrag mit rückwirkend korrekten Angaben folgt. 2 = Zeitraum verkürzt sich: beschäftigte Person ist weiter in dem/n betreffenden Mitgliedstaat/en erwerbstätig, eine Ausnahmevereinbarung aber nicht mehr gewünscht. Neuer Antrag mit rückwirkend korrekten Angaben folgt. 4 = Beschäftigte Person ist in mehreren Mitgliedstaaten tätig. Der Abschluss einer Ausnahmevereinbarung ist nicht erforderlich. 5 = Person erfüllt die Entsendevoraussetzungen, so dass der gesendete Antrag nicht erforderlich ist. 6 = Die übermittelten Angaben waren fehlerhaft. Neuer Antrag mit rückwirkend korrekten Angaben folgt. 8 = Aufnahme zusätzlicher Erwerbstätigkeit/en: ursprünglicher Sachverhalt liegt nicht mehr vor. Neuer Antrag mit rückwirkend korrekten Angaben folgt. 9 = Sachverhalt ist nicht eingetreten, so dass der gesendete Antrag nicht erforderlich war und vollständig storniert wird.	M	n	002
15			4	DATENSATZ-ID URSPRUNGSMELDUNG	Datensatz-ID des ursprünglich übermittelten Datensatzes.	M	an	032
16		2		ANGABEN ZUR PERSON AV	Datenfeldgruppe	M		
17			3	NAME	Datenfeldgruppe	M		
18			4	GRUNDANGABE NAME	Datenfeldgruppe	M		
19			5	GESCHLECHT	Geschlecht der betreffenden Person M = männlich W = weiblich X = unbestimmt D = divers	M	an	001
20			5	VORNAME	Vorname der betreffenden Person	M	an	030

Zeile	Ebene				Name	Inhalt / Erläuterung	Art	Typ	Länge
21				5	FAMILIENNAME	Familienname der betreffenden Person	M	an	030
22				5	VORSATZWORT	Vorsatzwort der betreffenden Person gemäß Anlage 6 des gemeinsamen Rundschreibens "Meldeverfahren zur Sozialversicherung" Sofern ein Vorsatzwort im Namen enthalten ist, ist das Vorsatzwort anzugeben.	m	an	020
23				5	NAMENSZUSATZ	Namenszusätze der betreffenden Person gemäß Anlage 7 des gemeinsamen Rundschreibens "Meldeverfahren zur Sozialversicherung" Sofern ein Namenszusatz im Namen enthalten ist, ist der Namenszusatz anzugeben.	m	an	020
24				5	TITEL	Titel der betreffenden Person Besteht ein Titel, und soll dieser in Dokumenten durch die antragsannahmende Stelle abgebildet werden, ist dieser anzugeben. Andernfalls ist keine Angabe erforderlich.	m	an	020
25				4	NAMENSERGAENZUNGEN	Datenfeldgruppe	M		
26				5	GEBURTSNAME	Geburtsname Besteht ein Geburtsname, ist dieser anzugeben.	m	an	030
27				5	GEBURTSDATUM	Geburtsdatum der betreffenden Person im Format: Jhjj-mm-tt	M	an	010
28				5	GEBURTSORT	Geburtsort der betreffenden Person	M	an	034
29				5	GEBURTSLAND	Geburtsland der betreffenden Person. Anzugeben ist der Staatsangehörigkeitsschlüssel gemäß Anlage 8 des gemeinsamen Rundschreibens "Meldeverfahren zur Sozialversicherung" nnn	M	an	003
30				5	VERSICHERUNGSNUMMER	Versicherungsnummer der betreffenden Person in der Form: bbttmmjjassp Ist eine Versicherungsnummer vorhanden, ist diese anzugeben.	m	an	012
31				5	STAATSANGEHOERIGKEIT	Staatsangehörigkeitsschlüssel der betreffenden Person gemäß Anlage 8 Teil A des gemeinsamen Rundschreibens "Meldeverfahren zur Sozialversicherung" nnn	M	an	003
32			3		ANSCHRIFT WOHNSTAAT	Datenfeldgruppe	M		
33				4	STRASSE	Straße der betreffenden Person Sofern in der Anschrift eine Straße enthalten ist, ist diese anzugeben.	m	an	033
34				4	HAUSNUMMER	Hausnummer der betreffenden Person Sofern in der Anschrift eine Hausnummer enthalten ist, ist diese anzugeben.	m	an	009
35				4	ADRESSZUSATZ	Anschriftenzusatz der betreffenden Person Sofern ein Anschriftenzusatz enthalten ist, ist der Anschriftenzusatz anzugeben.	m	an	040
36				4	POSTLEITZAHL	Postleitzahl des Wohnortes der betreffenden Person (Bei inländischen Anschriften muss die Postleitzahl 5 Stellen numerisch linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen sein)	M	an	010
37				4	ORT	Wohnort der betreffenden Person	M	an	034

Zeile	Ebene				Name	Inhalt / Erläuterung	Art	Typ	Länge
38				4	LAND	Staatsangehörigkeitsschlüssel des Wohnortes der betreffenden Person gemäß Anlage 8 Teil A des gemeinsamen Rundschreibens "Meldeverfahren zur Sozialversicherung" nnn	M	an	003
39		2			ANGABEN_ARBEITGEBER_AV	Datenfeldgruppe	M		
40			3		GRUNDDATEN	Datenfeldgruppe	M		
41				4	FIRMENNAME	Name des antragstellenden Arbeitgebers	M	an	050
42				4	FIRMENANSCHRIFT	Datenfeldgruppe	M		
43					5 STRASSE	Straße des antragstellenden Arbeitgebers Sofern in der Anschrift eine Straße enthalten ist, ist diese anzugeben.	m	an	033
44					5 HAUSNUMMER	Hausnummer des antragstellenden Arbeitgebers Sofern in der Anschrift eine Hausnummer enthalten ist, ist diese anzugeben.	m	an	009
45					5 ADRESSZUSATZ	Anschrittzusatz des antragstellenden Arbeitgebers Sofern ein Anschrittzusatz enthalten ist, ist der Anschrittzusatz anzugeben.	m	an	040
46					5 POSTLEITZAHL	Postleitzahl des antragstellenden Arbeitgebers	M	an	010
47					5 ORT	Ort des antragstellenden Arbeitgebers	M	an	034
48					5 LAND	Staatsangehörigkeitsschlüssel des Ortes an dem der Arbeitgeber seinen Sitz hat gemäß Anlage 8 Teil A des gemeinsamen Rundschreibens "Meldeverfahren zur Sozialversicherung" nnn	M	an	003
49					4 TELEFONNUMMER	Telefonnummer des Arbeitgebers	M	an	020
50					4 EMAIL_ADRESSE	E-Mail Adresse des Arbeitgebers Hinweis: Die Eingabe von persönlichen E-Mail-Adressen ist aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht möglich. Es dürfen nur Funktionspostfachadressen übermittelt werden	m	an	070
51					4 RECHTSFORM	Rechtsform des antragstellenden Arbeitgebers 1 = Personen oder Kapitalgesellschaft (z.B. OHG, KG, GmbH, AG) 2 = Öffentlicher Arbeitgeber (z.B. Bund, Land, Gemeinde oder Körperschaft, Anstalt bzw. Stiftung des öffentlichen Rechts) 3 = Sonstiges (z.B. eingetragener Verein)	M	n	001
52					4 BBNR	Betriebsnummer des antragstellenden Arbeitgebers nnnnnnnn	M	an	008
53					3 SCHRIFTWECHSEL_KONTAKT		M		
54					4 SCHRIFTWECHSEL	Angabe an welche Stelle der Schriftwechsel erfolgen soll: 1 = Schriftwechsel mit dem Arbeitgeber 2 = Schriftwechsel mit der bevollmächtigten Stelle	M	n	001
55					4 BEZEICHNUNG_BEVOLLMAECHTIGTE_STELLE	Bezeichnung der bevollmächtigten Stelle	m	an	050
56					4 POSTALISCHER_KONTAKT		m		
57					5 STRASSE	Straße Sofern in der Anschrift eine Straße enthalten ist, ist diese anzugeben.	m	an	033

Zeile	Ebene				Name	Inhalt / Erläuterung	Art	Typ	Länge
58				5	HAUSNUMMER	Hausnummer Sofern in der Anschrift eine Hausnummer enthalten ist, ist diese anzugeben.	m	an	009
59				5	ADRESSZUSATZ	Anschriftenzusatz Sofern ein Anschriftenzusatz enthalten ist, ist der Anschriftenzusatz anzugeben.	m	an	040
60				5	POSTLEITZAHL	Postleitzahl	M	an	010
61				5	ORT	Ort	M	an	034
62				5	LAND	Staatsangehörigkeitsschlüssel gemäß Anlage 8 Teil A des gemeinsamen Rundschreibens "Meldeverfahren zur Sozialversicherung" nnn	M	an	003
63				4	AKTENZEICHEN_SCHRIFTWECHSEL_KONTAKT	Aktenzeichen Sofern ein Aktenzeichen bei der bevollmächtigten Stelle besteht, welches bei Schriftwechsel verwendet werden soll, ist dieses anzugeben.	m	an	032
64				4	ELEKTRONISCHER_KONTAKT	Sofern ein elektronischer Kontakt zu berücksichtigen ist, ist dieser anzugeben.	m		
65				5	TELEFONNUMMER	Telefonnummer	M	an	020
66				5	EMAIL_ADRESSE	E-Mail Adresse Hinweis: Die Eingabe von persönlichen E-Mail-Adressen ist aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht möglich. Es dürfen nur Funktionspostfachadressen übermittelt werden	m	an	070
67			3		ANGABEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	Datenfeldgruppe	M		
68				4	UMSATZANTEIL	Erwirtschaftet das Unternehmen mehr als 25% seines Umsatzes in Deutschland J = Ja N = Nein	M	an	001
69				4	PERSONAL	Sind mehr als 25% der Beschäftigten in Deutschland tätig J = Ja N = Nein	M	an	001
70			3		ANGABEN ARBEITSVERHÄLTNIS	Datenfeldgruppe	M		
71				4	TAETIGKEIT	Ausgeübte Tätigkeit in Deutschland gemäß Tätigkeitsschlüssel der BA (Stellen 1-5) nnnnn	M	n	005
72				4	GELTUNG	Für die im Ausland eingesetzte Person galten unmittelbar vor der aktuellen Auslandsbeschäftigung für mindestens zwei Monate die deutschen Rechtsvorschriften über soziale Sicherheit: J = Ja N = Nein	M	an	001
73				4	ARBEITSVERTRAG	Der Arbeitsvertrag besteht ausschließlich mit dem antragstellenden Arbeitgeber: 1 = Ja, der Arbeitsvertrag besteht unverändert weiter: Entgeltanspruch gegenüber dem antragstellenden Arbeitgeber	M	n	001

Zeile	Ebene				Name	Inhalt / Erläuterung	Art	Typ	Länge
						<p>2 = Ja, der Arbeitsvertrag besteht weiter und wurde um eine Entsendevereinbarung ergänzt: Entgeltanspruch gegenüber dem antragstellenden Arbeitgeber</p> <p>3 = Nein, der Arbeitsvertrag mit dem antragstellenden Arbeitgeber ruht: Vereinbarung / Vertrag mit dem Arbeitgeber im Ausland</p> <p>4 = Nein, es bestehen aktive Arbeitsverträge mit dem antragstellenden Arbeitgeber und einem weiteren Arbeitgeber im Ausland: Entgeltanspruch richtet sich auch gegen den Arbeitgeber im Ausland</p> <p>5 = Kein Arbeitsvertrag mit dem antragstellenden Arbeitgeber</p>			
74				4	ERFUELLUNG_MELDE_UND_BEITRAGSPFLICHTEN	<p>Verpflichtet sich der Arbeitgeber dazu, während der Beschäftigung im Ausland weiter die Melde- und Beitragspflichten zur deutschen Sozialversicherung zu erfüllen, wenn die Ausnahmevereinbarung zustande kommt?</p> <p>J = Ja N = Nein</p>	M	an	001
75				4	BERICHTSPFLICHT	<p>Es bestehen weiterhin Berichtspflichten gegenüber dem antragstellenden Arbeitgeber</p> <p>J = Ja N = Nein</p>	M	an	001
76				4	ALTERSVORSORGE	<p>Der antragstellende Arbeitgeber führt die betriebliche Altersvorsorge fort</p> <p>J = Ja N = Nein</p>	M	an	001
77				4	EINSATZZEITEN	<p>Der antragstellende Arbeitgeber wertet die Einsatzzeiten im Ausland als Beschäftigungszeiten</p> <p>J = Ja N = Nein</p>	M	an	001
78				4	ENDE-BV	<p>Der Arbeitsvertrag mit dem in antragstellenden Arbeitgeber endet/endete zum:</p> <p>Jhjj-mm-tt Endet der Arbeitsvertrag mit dem antragstellenden Unternehmen vor dem oder während des Antragszeitraums, ist das Enddatum des Arbeitsvertrags anzugeben.</p>	m	an	010
79		2			ANGABEN ZUR BESCHAEFTIGUNG IM AUSLAND	Datenfeldgruppe	M		
80			3		GRUNDANGABEN ZUR AUSLANDBESCHAEFTIGUNG	Datenfeldgruppe	M		
81				4	BEGINN	<p>Beginn des Antragszeitraums</p> <p>Jhjj-mm-tt</p>	M	an	010
82				4	ENDE	<p>Ende des Antragszeitraums</p> <p>Jhjj-mm-tt</p>	M	an	010

Zeile	Ebene				Name	Inhalt / Erläuterung	Art	Typ	Länge
83				4	TAETIGKEIT	Ausgeübte Tätigkeit im Ausland gemäß Tätigkeitsschlüssel der BA (Stellen 1-5) nnnnn	M	n	005
84				4	MEHRERE_STAATEN	Die Beschäftigung wird im Antragszeitraum ausschließlich in den genannten Einsatzstaaten ausgeübt (und nicht zusätzlich in weiteren Staaten wie bspw. Deutschland). J = ja N = Nein	M	an	001
85				4	ABLOESUNG	Die Person löst eine zuvor in den gleichen Mitgliedsstaat nach Artikel 12 VO (EG) 883/2004 entsandte Person ab J = Ja N = Nein	M	an	001
86				4	GESAMTDAUER	Die Gesamtdauer der Beschäftigung der Person im Mitgliedsstaat beträgt unter Berücksichtigung des aktuellen Antragszeitraums mehr als 5 Jahre: J = Ja N = Nein	M	an	001
87				4	BEGRUENDUNG_UEBER_5_JAHRE	Begründung, aus welchem Grund in diesem Einzelfall die Anwendung der deutschen Rechtsvorschriften über die soziale Sicherheit gerechtfertigt ist. Dauert die Tätigkeit unter Einrechnung vorangehender Entsendezeiträume mehr als 5 Jahre an, so ist der Antrag zu begründen.	m	an	1000
88				4	BEGRUENDUNG_BESONDERE_UMSTAENDE	Begründung besonderer Umstände, die den Abschluss einer Ausnahmevereinbarung erforderlich machen, z. B. die zuvor erfolgte Festlegung der anzuwendenden Rechtsvorschriften über soziale Sicherheit nach Artikel 13 VO (EG) Nr. 883/2004. Sind besondere Umstände zu berücksichtigen, sind diese anzugeben.	m	an	1000
89				4	ARBEITNEHMER_ERKLAERUNG	Liegt eine ausdrückliche Bestätigung der betreffenden Person vor, dass die weitere Anwendung der deutschen Rechtsvorschriften in ihrem Interesse ist? J = Ja N = Nein	M	an	001
90			3		ANGABEN ZUR AUSLANDBESCHÄFTIGUNG (GGF. VORHERIGE BESCHÄFTIGUNG)	Wurde die Beschäftigung vor dem beantragten Zeitraum bereits im Ausland ausgeübt, sind entsprechende Angaben zu machen.	m		
91				4	BEGINN	Beginn des Einsatzzeitraums Jhjj-mm-tt	M	an	010
92				4	ENDE	Ende des Einsatzzeitraums Jhjj-mm-tt	M	an	010
93				4	GELTUNG RECHTSVORSCHRIFTEN	Galten in dieser Zeit die deutschen Rechtsvorschriften über soziale Sicherheit J = Ja N = Nein	M	an	001
94				4	NAME	Name der Beschäftigungsstelle im Ausland	M	an	050

Zeile	Ebene				Name	Inhalt / Erläuterung	Art	Typ	Länge
95				4	ORT	Ort der Beschäftigungsstelle im Entsendungsstaat	M	an	034
96				4	LAND	Staatsangehörigkeitsschlüssel des Einsatzlandes gemäß Anlage 8 Teil A des gemeinsamen Rundschreibens "Meldeverfahren zur Sozialversicherung" nnn	M	an	003
97			3		EINSATZORTE	Datenfeldgruppe	M		
98				4	NAME	Name/Firmenbezeichnung am Einsatzort	M	an	050
99				4	TELEARBEIT ANTEIL	Sofern an diesem Einsatzort die Tätigkeit in Form von Telearbeit ausgeübt wird, ist folgende Angabe zu machen: Anteil der Telearbeit an der gesamten Arbeitszeit in % 1 - 100	m	n	003
100				4	ANSCHRIFT	Datenfeldgruppe	M		
101				5	STRASSE	Straße des Einsatzortes Sofern in der Anschrift eine Straße enthalten ist, ist diese anzugeben.	m	an	033
102				5	HAUSNUMMER	Hausnummer des Einsatzortes Sofern in der Anschrift eine Hausnummer enthalten ist, ist diese anzugeben.	m	an	009
103				5	ADRESSZUSATZ	Anschrittzusatz des Einsatzortes Sofern ein Anschrittzusatz enthalten ist, ist der Anschrittzusatz anzugeben.	m	an	040
104				5	POSTLEITZAHL	Postleitzahl des Einsatzortes	M	an	010
105				5	ORT	Einsatzort	M	an	034
106				5	LAND	Staatsangehörigkeitsschlüssel des Einsatzlandes gemäß Anlage 8 Teil A des gemeinsamen Rundschreibens "Meldeverfahren zur Sozialversicherung" nnn	M	an	003
107			3		RAHMENBEDINGUNGEN	Datenfeldgruppe	M		
108				4	UNTERNEHMENSVERBUND	Die Beschäftigung wird bei einem verbundenen Unternehmen ausgeübt (z.B. Mutter- oder Tochtergesellschaft) J = Ja N = Nein	M	an	001
109		2			BBNR	Betriebsnummer der für die betreffende Person zuständigen Einzugsstelle. nnnnnnnn	m	an	008
110		2			ANTRAGSPFLICHTVERS-RV	Zur Fristwahrung stellen wir vorsorglich einen Antrag auf Versicherungspflicht in der Rentenversicherung. Bei Nichtzustandekommen einer Ausnahmevereinbarung ist dieser Antrag zusätzlich beim zuständigen Rentenversicherungsträger zu stellen. J = Ja N = Nein	M	an	001
111		2			ERKLAERUNG	Datenfeldgruppe	M		

Zeile	Ebene			Name	Inhalt / Erläuterung	Art	Typ	Länge
112			3	ANGABEN	<p>Mit der Antragstellung erklärt der Arbeitgeber ausdrücklich, dass alle Angaben den tatsächlichen Verhältnissen entsprechen. Darüber hinaus verpflichtet er sich, die für den jeweiligen Antrag zuständige Stelle umgehend zu informieren, wenn Änderungen in den Verhältnissen bzw. zu den gemachten Angaben eintreten. Soweit z. B. im Zuge einer Kontrolle in einem Mitgliedstaat festgestellt wird, dass – auch irrtümlich – falsche Angaben gemacht oder Änderungen nicht umgehend mitgeteilt wurden, kann dies – ggf. auch rückwirkend – zu einem Widerruf der Bescheinigung A1 und damit zur Anwendung der Rechtsvorschriften des Mitgliedstaats, in dem die Beschäftigung tatsächlich ausgeübt wird bzw. wurde, führen.</p> <p>J = Ja</p>	M	an	001